

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 65/2005	
Mitteilungsvorlage		
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	22.02.2005	

Tagesordnungspunkt

Sachstand öffentliche Schulbibliothek Paffrath

Inhalt der Mitteilung:

@->

Bericht zur Entwicklung der Bücherei in Paffrath

Die Schulbibliothek der Integrierten Gesamtschule Paffrath wurde 1978 als Stadtteilbücherei für die Öffentlichkeit freigegeben. Seit dem 1.1.2003 ist sie wieder Schulbibliothek, übernimmt jedoch als Öffentliche Schulbibliothek weiterhin die Literaturversorgung der Bürger der umliegenden Stadtteile. Für die Benutzer der Bücherei änderte sich, wie diese erleichtert zur Kenntnis nahmen, zunächst nichts. Trotz reduzierter Personalstärke konnten die bisherigen Öffnungszeiten in vollem Umfang erhalten bleiben.

Leserausweise der Stadtbüchereien und der Öffentlichen Schulbibliothek werden gegenseitig anerkannt, Stadtbüchereikunden können also ebenso in Paffrath entleihen und umgekehrt. Die Jahresgebühr ist gleich und muss da entrichtet werden, wo der Benutzer sich angemeldet hat und den überwiegenden Teil seiner Ausleihen tätigt. Das ist wichtig, denn seit 2003 überweist die Bücherei in Paffrath ihre Einnahmen aus Gebühren nicht mehr auf ein Konto der Stadtbücherei sondern auf ein eigenes Konto. Aus diesen Einnahmen (2003: 6850,-- Euro, 2004: 8096,-- Euro) und einem Zuschuss der Schulverwaltung (2003 und 2004 jeweils 5000, -- Euro) finanziert die Bücherei ihre Neuerwerbungen und sämtliche Sachmittel. Durch diese Regelung war es möglich, dass in 2003 nach mehreren Jahren erstmals wieder in nennenswertem Umfang Bestandsaufbau betrieben werden konnte. Unter anderem wurde auch damit begonnen DVDs anzuschaffen, um auf dem Gebiet der neuen Medien Anschluss zu halten. Für diese DVDs wird eine Leihgebühr von 1,-- Euro erhoben. Leihgebühren für Bücher, wie sie die Stadtbücherei bei Bestsellertiteln verlangt, gibt es in Paffrath nicht, damit Lesewilligen - insbesondere Schülern - keine Hemmschwellen gesetzt werden. Auffallend ist, dass die Leser Gebühren wesentlich bereitwilliger bezahlen seit ihnen versichert werden kann, dass das Geld direkt zum Unterhalt ihrer Bibliothek beiträgt. Anfängliche Probleme bei der Materialbeschaffung wegen hoher Porto- und Verpackungskosten, Mindestmengen, wegfallender

Mengenrabatte etc. konnten durch Sammelbestellungen mit den anderen Schulbibliotheken aufgefangen werden, deren Betreuung die Bücherei Paffrath übernommen hat. Die Bücherei in Paffrath hat es sich zum Ziel gesetzt, aus ihrer Funktion als Schulbibliothek heraus in erhöhtem Maß ihrem Bildungsauftrag nachzukommen, ohne dabei auf Unterhaltungsmedien zu verzichten. Besonderes Augenmerk gilt dabei Schülern, Eltern und den pädagogischen Einrichtungen am Ort, die sich, dank der individuellen persönlichen Betreuung durch das kleine Team (2,6 Kräfte), in Paffrath bestens aufgehoben fühlen.

Das beginnt bereits bei den Kindern im Vorschulalter, für die hier ständig eine Vielzahl neuer hochwertiger Bilderbücher, CDs und CD-ROMs zur Verfügung stehen und setzt sich fort bei den Grundschulern, die hier ein breites Spektrum an Erstleserbüchern, Kinderbüchern, Kindersachbüchern und Lernsoftware vorfinden. Eltern und Kinder wissen das zu schätzen, häufig finden auch Kunden der Stadtbücherei den Weg nach Paffrath.

Kindergärten und Grundschulen arbeiten mit der Bücherei in Paffrath zusammen und besuchen sie häufig. Es werden Bibliothekseinführungen angeboten sowie Medienkisten zu gewünschten Themen zusammengestellt und angeliefert. In den Ferien werden regelmäßig mit großem Erfolg Figuren- und Kindertheaterveranstaltungen auf Eintrittsbasis durchgeführt. Schüler der weiterführenden Schulen finden hier nicht nur die begehrten Unterhaltungsmedien, sie werden mit Sachliteratur zur Unterrichtsbegleitung, für Referate und Jahresarbeiten unterstützt und entsprechend beraten. Zurzeit wird im Hinblick auf das anstehende Zentralabitur der Bestand an Abiturhilfen ausgebaut. Durch die langen Öffnungszeiten, Mo – Fr bis 18.00 Uhr, können Schüler hier auch nach Schulschluss und zusammen mit Schulfremden arbeiten. Dieses Angebot wird regelmäßig von einer Zahl von Schülern angenommen.

Leser im Erwachsenenalter bevorzugen neben den Romanen Ratgeber und Hobbyliteratur.

Die Struktur des öffentlichen Teils der Schulbibliothek wird durch die Neuregelungen des Bibliothekswesens im Rahmen der Beratungen zur Haushaltssicherung überdacht.